

NCIS- One Shoots

Von Elsa

Kapitel 9: Merry Christmas

Info: Dieses Kapitel ist gleichzeitig das Weihnachtsgeschenk für meine liebe BouhGorgonzola ^^

Der Schnee fiel in sanften weißen Flocken hinab auf die Erde. Das war auch kein Wunder. Es war Dezember und in einem Tag war Weihnachten. Die Menschen taten noch ihre verzweifelten letzten Einkäufe, ein Schauspiel, welches sich noch bis morgen hinziehen würde und was tat ich?

Ich stand auf einer Eisbahn, die kurzfristig aufgebaut wurde und fuhr gemeinsam mit Ziva Schlittschuh.

Wieso hatte ich mich dazu nur breitschlagen lassen?

"Ach komm schon Tony, tu doch nicht so!", meinte die Israeli amüsiert.

Sie hatte leicht reden...

Ziva hatte schließlich keine Probleme ihr Gleichgewicht auf diesen bescheidenen Kurven zu halten.

"Du musst dich auch bewegen, damit du sicherer werden kannst. Stell dich nicht so an.", meinte sie.

"Du hast ja keine Ahnung.", gab ich prompt zurück.

"Du bist einfach nur ein Angstkaninchen."

"Hase."

"Ist doch egal."

Mit diesen Worten packte Ziva meine Hand und zog mich mit sich.

"Ziva, nein! Hey, lass das!", rief ich voller Verzweiflung, doch sie hörte nicht auf mich.

Ziva hatte ihren eigenen Kopf und ich musste aufpassen, dass ich mein Gleichgewicht halten konnte.

Hinfallen wollte ich nicht.

Das war eindeutig viel zu peinlich und ganz und gar nicht männlich.

"Siehst du? Klappt doch schon ganz gut.", hörte ich Ziva mit aufmunternde Stimme sagen.

Ja, ganz gut...

Abgesehen von meinen Beinen, die wie Wackelpudding waren, lief es ganz gut... Na wenn sie meinte...

"Ja, gut..", meinte ich mit einem tapferen Lächeln.

Oh gott, wie soll ich das nur überleben?

Diese Frage schoss mir immer wieder durch den Kopf. Naja, eine gewisse Ironie hatte es ja...

Ein sonst so tougher Special Agent des NCIS hatte schiss auf dem Eis.

Plötzlich spürte ich, wie ich den Halt verlor, doch mein mangelndes Talent auf dem Eis mein Gleichgewicht halten zu können, war nicht der Auslöser dafür gewesen. Ziva war gestolpert und fiel auf das Eis und da sie immernoch meine Hand in ihrer hatte, ich gleich mit.

Ich lag nun auf ihr.

Ziva schaute mich mit ihren dunkelbraunen Augen voller Überraschung an, doch dann brach sie in schallendes Gelächter aus.

"Geht's dir gut?", fragte ich perplex nach.

Ziva nickte und versuchte sich zu fangen.

Als sie sich von ihrem Lachenfall erholt hatte meinte sie nur: "Du hättest grade dein Gesicht sehen sollen."

Ich blickte sie an.

"Das kriegst du zurück!"

"Und wie?", wollte sie wissen.

Dabei blitzten ihre augen herausfordernd auf.

Ich konnte mir ein kurzes Grinsen nicht verkneifen, ehe ich einfach meine jeglichsten Gedanken ausschaltete und sie küsste.

Und sie erwiderte diesen Kuss!

Mein Herz machte einen kleinen Sprung und ich merkte, wie ich mich die ganze Zeit schon danach gesehnt hatte. und sie sich auch, das gab sie mir deutlich zu spüren.

Und so bekam ich mein schönstes Weihnachtsgeschenk und das sogar schon vor Weihnachten.